

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



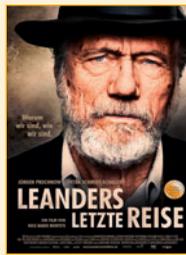
KÖRPER UND SEELE
Liebe am Arbeitsplatz? Doch die gibt's. Viele Paare kommen sich zwischen Büro und Teeküche näher. In einem Schlachthof aber scheinen Romanzen ganz unmöglich. Und doch erzählt die ungarische Regisseurin Ildikó Enyedi genau dort eine bezaubernde Liebesgeschichte und wurde dafür auf der diesjährigen Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.

Die neue Kollegin im Schlachthaus ist extrem introvertiert: Maria erledigt ihre Arbeit mit ungemeiner Präzision. Aber privat tut sie sich eher schwer, weshalb sie von den Kollegen größtenteils gemieden wird. Nur Endre, ihr etwas älterer Chef, gibt sich Mühe, mit ihr ins Gespräch zu kommen, scheitert aber kläglich. Dann stellen sie durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen.

Verwirrt und erstaut über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen. „ON BODY AND SOUL ist leise, genau, analytisch, magisch, unerbittlich und durchzogen von einem befreienden Humor... Poetischer, romantischer und dabei doch frei von Kitsch kann man das Klischeebild der ‚Traumfabrik Kino‘ kaum auf die Leinwand bringen.“ (Spex) „Ein Film für alle, die noch an die Liebe als Seelenverwandtschaft glauben...“ (RBB) „Ein unwiderstehlich berührender Film über die Liebe.“ (ttt)

TESTRÖL ÉS LÉLEKRÖL B/R: Ildikó Enyedi. D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy. Ungarn 2017, 116 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 · 55 76 777 und www.lichtwerk kino.de



LEANDERS LETZTE REISE

Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. Nach dem Tod seiner Frau will der 92-jährige diese Reise jetzt endlich antreten. Er setzt sich in den Zug Richtung Kiew. Doch er bleibt nicht lang allein: Ihm gegenüber sitzt seine Enkelin Adele, die von der Mutter geschickt wurde, um den Großvater von der Reise abzuhalten. Leander stellt sich stur, und so fahren beide Richtung Osten, in die von Kriegswirren geplagte Ukraine - wo Leander darauf hofft, etwas wiederzufinden. Oder besser gesagt: jemanden. In seinem ebenso gefühlvollen wie aufwühlenden Drama schlägt Nick Baker Monteys (DER MANN, DER ÜBER AUTOS SPRANG) Brücken zwischen Jung und Alt, krisengeschüttelter Ukraine und deutscher Vergangenheit, privater Geschichte und politischer Historie. LEANDERS LETZTE REISE ist ein berührendes Roadmovie, das dem Kino bislang vollkommen unbekanntes Terrain erschließt.

B/R: Nick Baker Monteys. D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk, Suzanne von Borsody, Artjom Gilz. Deutschland 2017, 108 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Tage des israelischen Films: JUNCTION 48

In Lod, einem Vorort von Tel Aviv, lebt Kareem, Ende 20, im täglichen Leben Call-Center-Telefonist. Sein Traum ist aber, mit seiner HipHop-Musik zum Star zu werden. „Ein kraftvolles Musikdrama (die Raps sitzen!) mit einem Hauptdarsteller, der das Hadern zwischen juveniler Leichtfertigkeit und Politisierung spürbar macht.“ (SZ)

R: Udi Aloni. D: Tamer Nafar, Samar Qupty, Salwa Nakkara, Saeed Dassuki. Israel/ Deutschland/ USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12.



LOGAN LUCKY

Die Brüder Jimmy und Clyde Logan werden vom Pech verfolgt. Während der impulsive Jimmy (Channing Tatum) einen Job nach dem nächsten verliert, wird Barkeeper Clyde (Adam Driver), der nur einen Arm hat, regelmäßig schikaniert. Und dann wären da noch die Geldsorgen. Aber Jimmy hat eine brillante Idee, die den beiden aus der misslichen Lage helfen soll: Ein Raubüberfall im großen Stil! „Sehenswert ist „Logan Lucky“ allein der filmischen Intelligenz wegen, mit der Steven Soderbergh hier einmal mehr agiert, einer Ambition und Souveränität, wie man sie im amerikanischen Mainstream-Kino momentan nicht allzu oft findet.“ (programmokino.de)

R: Steven Soderbergh. D: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth Macfarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank. 119 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



WIE DIE MUTTER, SO DIE TOCHTER

Avril und ihre Mutter Mado sind zwar ein Herz und eine Seele, können aber unterschiedlicher nicht sein. Avril ist 30, verheiratet, angestellt und lebt ihr Leben strikt nach Plan, während ihre Mutter seit ihrer Scheidung eine zweite Pubertät durchmacht und ihrer Tochter in jeglicher Hinsicht auf der Tasche liegt. Mutter- und Tochterrolle sind komplett vertauscht und als sich die beiden Frauen dann auch noch zur gleichen Zeit schwanger unter einem Dach wiederfinden, ist der große Eklat unausweichlich.

TELLE MÈRE, TELLE FILLE B/R: Noémie Saglio. D: Juliette Binoche, Camille Cottin, Lambert Wilson, Michaël Dieter. Frankreich 2017, 94 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

BARFUSS IN PARIS

„Als einen der Ursprünge des Kinos mag man die Pantomime betrachtet, das Vermitteln von Emotionen nur durch Gestik und Mimik, das gerade in Frank-



reich auch über die Anfänge des Kinos Tradition hat. In dieser Tradition bewegt sich auch das Duo Abel & Gordon (RUMBA) in seinem neuen Film 'Barfuß in Paris', einer leichten, flüchtigen Geschichte über die Stadt und ihre Menschen.“ (programmokino.de) „... so herrlich komisch und zauberhaft, dass man das Kino für einige Momente als anderer Mensch verlässt.“ (BR, KinoKino)

PARIS PIEDS NUS B/R: Dominique Abel, Fiona Gordon. D: Emmanuelle Riva, Pierre Richard, Dominique Abel, Fiona Gordon. Frankreich/Belgien 2016, 83 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



AUGUSTE RODIN

Mit Auguste Rodin, einem der Großkünstler Frankreichs, beschäftigt sich Jacques Doillon in seinem biographischen Film, der einsetzt, als der Bildhauer schon fast im Zenit seines Erfolges angekommen ist. Mit 40 Jahren erhält er seinen ersten Staatsauftrag: „Das Höllentor“ – inspiriert von Dantes „Göttlicher Komödie“ – soll als Bronzeportal den Eingang des neuen Kunstgewerbemuseums im Pariser Louvre schmücken.

RODIN B/R: Jacques Doillon. D: Vincent Lindon, Izia Higelin, Severine Canele, Bernard Verley, Anders Danielsen Lie, Olivier Cadiot. Frankreich 2017, 121 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

TULPENFIEBER

Ein Spitzen-Cast, eine leidenschaftliche Affäre und die teuerste Tulpe der Weltgeschichte. Eine botanische Sensation begeistert das Amsterdam des 17. Jahrhunderts. „Ausstattungsreiches Historiendrama mit der aufregenden Alicia Vikander in der Hauptrolle neben Christoph Waltz, Judi Dench und Dane DeHaan.“ (programmokino.de)

TULIP FEVER R: Justin Chadwick. B: Tom Stoppard. D: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Dane DeHaan, Judi Dench. GB/USA 2016, 105 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs. Drei Geschwister müssen sich für oder gegen ein Leben in der Provinz entscheiden, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischen Erzählkinos.

CE QUI NOUS LIE B/R: Cédric Klapisch. D: Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

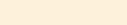
Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintersinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie. (programmokino.de)

B/R: Petra Volpe. D: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli, Bettina Stucky. Schweiz 2017, 97 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN

Timm Thaler lebt in ärmlichen Verhältnissen, doch er lacht gern und viel. Sein Lachen ist so bezaubernd, dass der dämonische Baron Lefuet es unbedingt besitzen will. Der reichste Mann der Welt macht dem Jungen ein unmoralisches Angebot: Wenn Timm ihm sein Lachen verkauft, wird er in Zukunft jede Wette gewinnen... (programmokino.de)

R: Andreas Dresen. B: Alexander Adolph. nach dem Roman von James Krüss. D: Arved Friebe, Justus von Dohnányi, Axel Prahl, Andreas Schmidt, Jule Hermann, Charly Hübner, Nadja Uhl, Steffi Kühnert, Bjarne Mädel, Fritz Haberlandt, Harald Schmidt, Tommi Ohner. Deutschland 2016, 102 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.9. - 27.9.2017

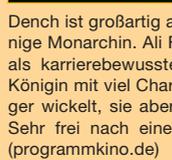
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
KÖRPER UND SEELE	15.45 20.00	15.45 20.00	15.45 20.00	15.45 20.00	15.45 20.00	15.45 20.00	15.45 20.00
LOGAN LUCKY	20.30	20.30 21.30	20.30 21.30	20.30 ●21.30	20.30	●19.15 ●21.30	20.30
WIE DIE MUTTER...	17.15	17.15	17.15	17.15			
FILM FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE: VICTORIA & ABDUL	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	●18.00	18.00
DER WEIN UND DER WIND	18.15	18.15	18.15	●18.15	18.15		18.15
TULPENFIEBER	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	●16.00	16.00
AUGUSTE RODIN			14.00				
GÖTTLICHE ORDNUNG			13.45	13.45			
TAGE DES ISRAELISCHEN FILMS: JUNCTION 48						19.00	
GRIESSNOCKERLAFÄRE				12.00			
LEANDERS LETZTE REISE	17.00 21.30	19.15	19.15	19.15	19.15	17.00 21.30	17.00 19.15
TIM THALER			14.00	14.00			

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



VICTORIA & ABDUL ab 28. September In seiner wie immer wohlwollend-ver-schmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Judy Dench ist großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewussten Abenteurer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit. (programmokino.de)



DIE NILE HILTON AFFÄRE ab 5. Oktober Ganz im Stil eines klassischen Film Noir erzählt Regisseur Tarek Saleh einen wahren Fall, der die arabische Welt erschütterte. Die Verstrickung von Politik und Wirtschaft, Macht, Gier und Korruption bis in die höchsten Regierungskreise verknüpft er dabei fesselnd mit der aufgeheizten Stimmung in



BLOOD SIMPLE (1984) ab 5. Oktober Weil seine Frau Abby (Frances McDormand) lieber mit seinem Angestellten Ray ins Bett geht, heuert Barbesitzer Julian Marty den zwielichtigen Privatschnüffler Loren Visser an, um die untreue Gattin samt Liebhaber ermorden zu lassen. Visser kassiert zwar das Geld, bringt dann jedoch statt den beiden seinen Auftraggeber um die Ecke. Alle Spuren führen nun zu Abby und Ray ... Wir zeigen in Wiederaufführung den Director's Cut des Krimi-Klassikers - Debütfilm der Brüder Joel und Ethan Coen von 1984.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

8.10. Kino mit Gästen

15.00 | ROCK MY HEART

Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana ständig, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Kragen. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles: Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Der aus Bielefeld stammende Regisseur Hanno Olderdissen hat den Film mit Dieter Hallervorden und Lena Klenske in den Hauptrollen inszeniert und wird ihn am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Lichtwerk persönlich vorstellen.



Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana ständig, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Kragen. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles: Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Der aus Bielefeld stammende Regisseur Hanno Olderdissen hat den Film mit Dieter Hallervorden und Lena Klenske in den Hauptrollen inszeniert und wird ihn am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Lichtwerk persönlich vorstellen.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

WIR TUN MEHR, ALS VIELE DENKEN.

Sonntag, 24.09.2017, 13 Uhr
Dritte Aktionswoche für Pflegende Angehörige
Pflegende Angehörige leisten Unglaubliches. Wir wollen Dank und Anerkennung für ihre Leistung aussprechen. Fast 60% der mehr als 11.000 Pflegebedürftigen in Bielefeld werden fast ausschließlich durch Angehörige, zu denen auch Freunde, Nachbarn und andere gezählt werden, versorgt.
Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Pflegende Angehörige Bielefeld *****

Wir zeigen in einer exklusiven Preview den Film **Viktoria & Abdul** der am 28.09. in die Kinos kommt. Der Besuch dieser Kinovorstellung ist für pflegende Angehörige kostenlos.
Anmeldung unter: Tel.: 05 21 | 5 20 89 20
Mit freundlicher Unterstützung des Lichtwerkkinos und der Dorf-Apotheke Jöllenbeck





zu machen, um den größten Deal aller Zeiten in die Tat umzusetzen: Eine Reihe von Kompensationsgeschäften...

„Das hätte er besser gelassen... Intelligent geschriebener, vielschichtiger Politthriller um einen selbsternannten Berater, der sich in ein Netz aus Lügen und falschen Versprechungen verstrickt. In der Titelrolle von Richard Gere nuanciert und bravourös gespielt.“ (programmokino.de)

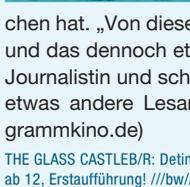
NORMAN
Am Rande der von Macht und Geld geprägten Welt New York Citys erträumt der einsame Möchtegern-Geschäftsmann Norman Oppenheimer (Richard Gere) große Finanzpläne – bislang allerdings völlig erfolglos. Mit leeren Händen dastehend, versucht Norman, sich mit jedermann anzufreunden, doch auch das unaufhörliche Kontaktnäpfeln bringt ihn letztlich nicht weiter. Immer auf der Suche nach Aufmerksamkeit nimmt er eines Tages Micha Eshel ins Visier. Der charismatische israelische Politiker ist in der Stadt ebenfalls allein und am Tiefpunkt seiner Karriere angekommen. Norman wittert Eshels momentane Beeinflussbarkeit und schenkt ihm ein überaus teures Paar Schuhe – eine Geste, die den Politiker tief berührt. Als er drei Jahre später Premierminister wird, erinnert sich Eshel wieder an Norman. Und der bekommt auf einmal genau das, wovon er immer geträumt hat: Respekt, und zwar im Überfluss. Beseelt vom Glücksgefühl des Erfolges versucht Norman bald, sich Eshels Namen zu Nutze zu machen, um den größten Deal aller Zeiten in die Tat umzusetzen: Eine Reihe von Kompensationsgeschäften...

Neu im Programm

Nr. 38
Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



SCHLOSS AUS GLAS
Jeannette ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex holt ihr die Sterne vom Himmel. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder unvermittelt den Wohnort zu wechseln? Doch mit der Zeit können auch die Geschichten des Vaters nicht mehr von der Armut ablenken, in der die Familie lebt. Das Lügegebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat. „Von diesem Elend haben sich die Kinder nach und nach emanzipiert und das dennoch etwas aus ihnen geworden ist - Jeannette Walls etwa wurde Journalistin und schrieb die Vorlage zum Film „Schloss aus Glas“ - deutet eine etwas andere Lesart dieser ungewöhnlichen Familienkonstruktion an.“ (programmokino.de)



MOTHER!
Ein Dichter und seine junge Ehefrau leben allein in einem großen Haus auf dem Land. Eines Tages steht ein fremder Mann und kurz darauf dessen Gattin vor der Tür, die der Dichter beide einlädt, bei ihnen zu wohnen. Als auch die Söhne des Paares auftauchen, eskalieren die Spannungen: Im Streit bringt ein Sohn den anderen um. Durch den tragischen Vorfall inspiriert, verfasst der Dichter ein Werk, das ihm schlagartig großen Ruhm verschafft. Seine mittlerweile schwangere Frau sieht sich mit einer immer aggressiver werdenden Fangemeinde konfrontiert. Horrorthriller von Darren Aronofsky top besetzt mit Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson und Brian Gleeson.

MOTHER!
B/R: Darren Aronofsky. D: Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson, Brian Gleeson. 120 Min., tägl. um 21.00 in OmU, FSK: ab 12, zweite Woche!

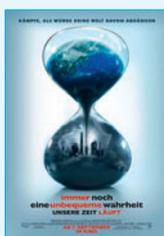


RADIANCE
Misako schreibt mit großer Leidenschaft an Hörfassungen von Kinofilmen für Menschen mit Sehbehinderungen. Bei einer Vorführung begegnet sie dem Fotografen Nakamori, der allmählich sein Augenlicht verliert. „Die zart erzählte und schön bebilderte (Liebes-) Geschichte einer jungen Frau und eines älteren Manns, die persönliche Tragödien durchleben, lebt von der feinen Bildpoesie und den einnehmenden Hauptdarstellern Ayame Misaki und Masatoshi Nagase („Paterson“). Nicht zuletzt überzeugt das nachdenkliche Drama als lichtdurchflutete Hommage an das Kino selbst.“ (programmokino.de)

RADIANCE
HIKARI B/R: Naomi Kawase. D: Ayame Misaki, Masatoshi Nagase, Tatsuya Fuji, Mantarô Koichi. Japan 2017, 103 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

WIR SIND JUDEN AUS BresLAU
Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft und Breslau, die Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, war ihr Zuhause. Dann kam Hitler an die Macht. Fortan verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch die Nazis. 14 Zeitzeugen erinnern an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau sowie an ihre späteren Erfahrungen an anderen Orten.

R: Karin Kaper und Dirk Szuszes. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT: UNSERE ZEIT LÄUFT
„Gut zehn Jahre sind seit „Eine unbequeme Wahrheit“ vergangen, jener Dokumentation, die dem ehemaligen amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore als Trostpreis für die gestohlene Präsidentschaft den Oscar einbrachte. Damals wie heute versucht Gore auf die Gefahren des Klimawandels aufmerksam zu machen, eine Mission, die Gore mit fast klerikalem Eifer rund um die Welt führt, eine endlose Reise, die diese Dokumentation beschreibt.“ (programmokino.de)

AN INCONVENIENT SEQUEL R: Bonni Cohen, Jon Shenk. Dokumentarfilm, USA 2017, 99 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

DIE MIGRANTIGEN
„Schon lange nicht mehr nahm ein Film bekannte Vorurteile über Migranten und Asylanten, derart sarkastisch und pointiert aufs Korn. In der österreichischen Produktion schlüpfen zwei Wiener für eine TV-Serie in die Rollen zweier arbeitsloser Ausländer. Der kriminelle Hintergrund fehlt da ebenso wenig wie die Gewaltbereitschaft und die Gossen-Sprache. Die schwungvolle Sozial-Komödie kritisiert Schubladendenken, Engstirnigkeit und fehlende Toleranz. Und auch das Genre der banalen, pseudo-realistischen Doku-Soaps, bekommt sein Fett weg.“ (programmokino.de)

R: Arman T. Riahi. B: Arman T. Riahi, Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic. D: Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer, Josef Hader, Lisa Kreuzer. Österreich 2017, 99 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT
Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinigte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen. Arne Feldhusens (STROMBERG) unterhaltsame Verfilmung des gleichnamigen Romans von Sven Regener ist mit Charly Hübner, Detlev Buck, Marc Hosemann und Bjarne Mädel prominent besetzt.

R: Arne Feldhusen. B: Sven Regener. D: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt. Deutschland 2017, 111 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

DER STERN VON INDIEN
Die britisch-bengalische Regisseurin Gurinder Chadha („Kick it like Beckham“) verfilmt mit ihrem opulenten, erhellenden Historienepos über die blutige Teilung Indiens nicht nur bewegend ihre Familiengeschichte. Ihr spannendes, sinnliches Erzählkino blickt hinter die Kulissen. Geschichtsschreibung von unten, die sich gegen offizielle Versionen auflehnt. (programmokino.de)

VICEROY'S HOUSE B/R: Gurinder Chadha. D: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers. GB/Indien 2017, 107 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 15. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.9. - 27.9.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NORMAN	19.00	16.30	16.30	16.30	19.00	19.00	19.00
SCHLOSS AUS GLAS	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
CINEMA ITALIA: AB HEUTE...		19.00					
DIE MIGRANTIGEN	20.40		20.40	20.40			20.40
IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT...				13.00			
CINEMA ITALIA: SIE ZÄRTLICHKEIT				15.00			
MAGICAL MYSTERY ...	18.15		18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
... KARL SCHMIDT					21.15		
CINEMA FRANÇAIS: MIT SIEBZEHN					19.00		
CINEMA ITALIA: DIE UNZERTRENNLICHEN					19.00		
DER STERN VON INDIEN	15.40	15.40	15.40		15.40	15.40	15.40
RADIANCE	16.45			16.45	16.45		
WEIT. DIE GESCHICHTE ...				14.00			
	18.00	18.00	18.00	18.00			18.00
MOTHER!	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
WIR SIND JUDEN AUS BresLAU				13.30			

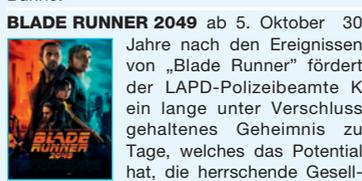
• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MEIN LEBEN EIN TANZ ab 28. September



„Ich war zum Tanzen geboren. Nächstelang lag ich wach und spielte die Rhythmen in meinem Kopf durch, bis sie ein Teil von mir wurden.“ Antonia Santiago Amador war unter dem Namen „La Chana“ in den 60er und 70er Jahren einer der Stars der Flamenco-Welt. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere verschwand sie jedoch plötzlich von der Bildfläche. Nach 30 Jahren Bühnenabstinenz beginnt „La Chana“ aus Liebe zum Tanz mit der Arbeit an einem Bühnen-Comeback und schenkt dem Zuschauer Einblicke in ihr Leben, auf und hinter der Bühne.



BLADE RUNNER 2049 ab 5. Oktober 30 Jahre nach den Ereignissen von „Blade Runner“ fördert der LAPD-Polizeibeamte K ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die herrschende Gesell-

schaftsordnung ins Chaos zu stürzen und die Menschheit zu bedrohen. Die Entdeckung bringt K auf die Spur von Rick Deckard, einem seit 30 Jahren verschwundenen Blade Runner des LAPD. Fortsetzung von Ridley Scotts Sci-Fi-Klassiker von 1982 unter der Regie von Denis Villeneuve (SICARIO, ARRIVAL).

VORWÄRTS IMMER!



Ab 12. Oktober Berlin 1989: Anne (Josefine Preuß) lebt mit ihrem Vater, dem Schauspieler Otto Wolf (Jörg Schüttauf), alleine in Ost-Berlin – die Mutter ist in den Westen gegangen. Die schwangere Anne hat ebenfalls große Pläne als Schauspielerin, kann sich das aber nicht mehr in der DDR vorstellen. Mit einem gefälschten Pass will auch sie „rübermachen“. Als Otto am Theater das geheime Stück „Vorwärts immer!“ probt, in dem er den Staatschef spielt, kommt ihm der rettende Einfall: Als der „echte“ Honecker

große Pläne als Schauspielerin, kann sich das aber nicht mehr in der DDR vorstellen. Mit einem gefälschten Pass will auch sie „rübermachen“. Als Otto am Theater das geheime Stück „Vorwärts immer!“ probt, in dem er den Staatschef spielt, kommt ihm der rettende Einfall: Als der „echte“ Honecker

KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

22.9. - 2.10. Cinema! Italia!

Zum 2. Mal – in Kooperation mit dem KAMERA Filmkunsttheater – präsentiert die Deutsch-italienische Gesellschaft Bielefeld sechs herausragende, künstlerisch anspruchsvolle italienische Filme: spritzige Komödien und tiefgründige Dramen aus den Jahren 2016 und 2017, die spannende Einblicke in viele Facetten des heutigen Italiens ermöglichen. **Zur Festivaleröffnung von Cinema! Italia! am 22. September erhalten die Besucher ein Glas Prosecco als Begrüßung.**

Fr 22.09. 19h L'ORA LEGALE / AB HEUTE SIND WIR EHRlich | So 24.09. 15h LA TENEREZZA / DIE ZÄRTLICHKEIT | Di 26.9. 19h INDIVISIBILI / UNZERTRENNLICH | Do 28.9. 19h LA RAGAZZA DEL MONDO / DIE WELT DER ANDEREN | So 1.10. 15h FIORE / BLUME | Mo 2.10. 19h LASCIATI ANDARE! / LASS DICH GEHEN!



„Gönn' dir was!“
Dauerhaft günstige Zinsen: Sparkassen-Privatkredit.
www.sparkasse-bielefeld.de
Sparkasse Bielefeld

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Mo 19.00 cinéma français: MIT SIEBZEHN
Die Landärztin Marianne nimmt den Sohn einer kranken Bäuerin bei sich und ihrem ehrgeizigen Sohn Damien auf. Doch die beiden Jungen mögen sich nicht und gehen in der Schule beim geringsten Anlass aufeinander los. „Mit faszinierender Leichtigkeit inszeniert der französische Altmeister sein Jugenddrama. Psychologisch präzise, visuell virtuos, atmosphärisch dicht sowie sehr überzeugend gespielt.“ (programmokino.de) **Mit Einführung von Alain Houdus.**
QUAND ON A 17 ANS B/R: André Téchiné. D: Corentin Fila, Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein. Frankreich 2016, 116 Min., FSK: ab 12, OmU.

CINEMA FRANÇAIS
THE SELECTION OF THE FILMS FOR THIS SEASON HAS BEEN MADE BY THE DEUTSCH-ITALIENISCHE GESELLSCHAFT BIELEFELD MIT DER UNTERSTÜTZUNG DER STADT BIELEFELD UND DER KAMERA.